

	<p>Tárgyak: Porträt Johann Ladislaus Dussek (1760-1812)</p> <p>Intézmény: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Gyűjtemények: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Leltári szám: BS-III 264</p>
--	---

Leírás

Porträt von Jan Ladislav Dusík. In dieser Ansicht ist der böhmische Pianist in seinen letzten Lebensjahren zu sehen, in der er unter extremer Fettleibigkeit litt. Davon zeugt sein frontales Brustbild auf diesem Blatt. Sein Blick streift den rechten Blattrand. Er trägt einen Mantel mit hohem, aufgestelltem Kragen, darunter ein fest geschnürter Halsbinder. Am Hemd trägt er ein kleines Medaillon. Statt Perücke zeigt er sich hier mit schütterem Haar. Johann Ladislaus Dussek erntete bereits bei seinen ersten Konzerten in Amsterdam und Den Haag 1779 schon großen Beifall. Ab 1782/83 hielt er sich in Deutschland auf und bekam auch hier viel Zuspruch vom Publikum. Von 1786 bis 1789 war er als Pianist, Komponist und Pädagoge in Paris tätig, wobei er die Gunst des französischen Königspaars genoss. Danach siedelte er für ein Jahrzehnt nach London über, wo er beim, von Händel verwöhnten Publikum einen tiefen Eindruck hinterließ. Außerdem gründete er 1794 den Musikverlag und Musikalienhandel Corri, Dussek & Co.

Der französische Kupferstecher John Godefroy, zu dem Dussek ein freundschaftliches Verhältnis hegte, hat diesen Stich in zwei Techniken ausgeführt: das Gesicht führte er als Stahlstich aus, den Rest als konturhafte Lithographie. Links und rechts oben sind jeweils kleine Hinweise zu sehen, dass der Stich zu einem Buch gehören könnte ("M. G. Pl. 4."), bisher konnte dies nicht erwiesen werden. Weitere Exemplare des vorliegenden Blattes befinden sich im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster und im British Museum in London.

Signatur: Imp. de Lesauvage. Pub. par Blaisot. M. G. Pl. 4.

Beschriftung: J. L. Dussek desiné et gravié par son ami J.no Godefroy.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Stahlstich/ Lithographie

Méretetek:

H: 25,9 cm; B: 18,4 cm (Kartonmaß). H: 24,7 cm; B: 17,2 cm (Blattmaß). H: 20,6 cm; B: 14 cm (Plattenmaß).

Események

Kiadás	mikor	1810
	ki	Antoine Bara Blaisot (1794-1876)
	hol	Párizs
Vázlat készítése	mikor	
	ki	Jean Godefroy (1771-1839)
	hol	
Sokszorosító nyomólemez készítése	mikor	
	ki	Jean Godefroy (1771-1839)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Johann Ladislaus Dussek (1760-1812)
	hol	

Kulcsszavak

- Acélmetszet
- arckép
- litográfia
- zeneszerző